

AGB – Hosting

Inhaltsverzeichnis

1	Anwendungsbereich und Vertragsabschluss	2
2	Leistungsumfang und Leitungspflichten der ARONET GmbH	2
3	Rechte und Pflichten des Kunden	3
4	Produktespezifische Bedingungen	5
5	E-Mail Versand.....	6
6	Datensicherung, Aufbewahrung.....	7
7	Preise, Vertragsdauer und allgemeine Kosten	7
8	Garantien und Haftung.....	8
9	Gerichtsstand	9

1 Anwendungsbereich und Vertragsabschluss

- 1.1 Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: «AGB») regeln die gegenseitigen Rechte und Pflichten der ARONET GmbH, Menznauerstrasse 6, 6130 Willisau (nachfolgend: «ARONET») einerseits und dem Kunden der ARONET (nachfolgend: «Kunde») andererseits. Ein Vertragsverhältnis über die Nutzung von Leistungen der ARONET kommt mit der Annahme einer Kundenbestellung durch ARONET zustande.
- 1.2 Die vorliegenden AGB dienen als Vertragsgrundlage und gelten auch ohne ausdrücklichen Hinweis für alle Verträge zwischen den Parteien. Allfällige Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen des Kunden gelten als wegbedungen.

2 Leistungsumfang und Leitungspflichten der ARONET GmbH

- 2.1 ARONET stellt dem Kunden im Umfang der vom Kunden gewählten Dienstleistung Speicherplatz und Serverdienste auf einer an das Internet angeschlossenen Infrastruktur zur Verfügung.
- 2.2 Das Internet ist ein weltweites System unabhängiger, miteinander verbundener Netzwerke und Rechner. ARONET hat nur auf diejenigen Systeme Einfluss, die sich in ihrem Netzwerk befinden und kann daher keine fehlerfreien Dienste garantieren.
- 2.3 ARONET ist für die permanente Verfügbarkeit ihrer Infrastruktur (Server, Internetleitungen etc.) besorgt. Zu Wartungszwecken und bei unerwarteten Systemausfällen kann ARONET jederzeit und ohne Ankündigung die Verfügbarkeit der Leistungen einschränken oder für unbestimmte Zeit ausser Betrieb setzen.
- 2.4 ARONET ist besorgt die Systeme technisch und sicherheitsbedingt auf einem aktuellen Stand zu halten. Dabei ist es unumgänglich regelmässig (Sicherheits-) Updates einzuspielen. Dies geschieht, ohne den Kunden separat zu informieren.
- 2.5 Werden Systeme vom Hersteller nicht mehr mit den nötigen Updates versorgt, so ist ARONET bestrebt, diese durch neue Systeme abzulösen. ARONET ist bemüht, diese Upgrades möglichst zeitnahe und für den Kunden transparent durchzuführen. Der Kunde wird bei Eingriffen mit grösseren Folgen vorgängig informiert.

- 2.6 Auf Wunsch des Kunden können veraltete Systeme eine gewisse Zeit weiter betrieben werden. Die dadurch entstehenden Kosten müssen aber vom Kunden separat getragen werden.
- 2.7 Die Kalkulation der Dienstleistungen basiert auf durchschnittlicher Nutzung unserer Ressourcen. Die zur Verfügung gestellten Ressourcen (insbesondere aber nicht abschliessend Speicherplatz, Traffic, CPU/RAM Nutzung) dürfen nur zum ordentlichen Betrieb der Kundenwebseite verwendet werden. Ressourcenintensive Background-Software und Downloads sind grundsätzlich nicht erlaubt.
- 2.8 ARONET behält sich das Recht vor, Leistungen oder Funktionen zu erweitern, zu ändern, zu löschen und Verbesserungen vorzunehmen, insbesondere wenn diese dem technischen Fortschritt dienen oder notwendig erscheinen. ARONET nimmt nur Änderungen nur vor, wenn diese für den Nutzer zumutbar sind oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet sind.

3 Rechte und Pflichten des Kunden

- 3.1 Der Kunde ist zur bestimmungsgemässen Nutzung der Dienstleistung berechtigt und verpflichtet sich, die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Benutzungsrichtlinien einzuhalten und allfällige Weisungen von ARONET zu befolgen.
- 3.2 Der Kunde verpflichtet sich, allfällige Adressänderungen uns schriftlich mitzuteilen.
- 3.3 Bei der Bestellung, Registrierung sowie im Rahmen der Nutzung der Dienstleistungen ist der Kunde zu wahrheitsgetreuen Angaben verpflichtet.
- 3.4 Der Kunde verpflichtet sich, Passwörter geeignet zu wählen, sorgfältig aufzubewahren und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Für die Verwendung der Passwörter ist der Kunde vollumfänglich selbst verantwortlich. Stellt der Kunde einen Missbrauch seines Accounts fest, hat er ARONET unverzüglich zu informieren.
- 3.5 Der Kunde ist für die Hard- und Softwarekomponenten (inkl. Programme, Lizenzierung und Konfiguration) auf seinen Endgeräten verantwortlich. ARONET übernimmt keine Verantwortung über Lizenzen und übernimmt keine Garantie, dass ARONET-Dienste auf technisch mangelhaft ausgestatteten Endgeräten des Kunden einwandfrei funktionieren.

- 3.6 Der Kunde trägt die Verantwortung, die von ihm eingesetzten Applikationen und Software auf einem technisch aktuellen Stand zu halten, regelmässig zu warten und regelmässige Updates durchzuführen. Der Kunde verpflichtet sich zudem, Applikationen und Software, welche er nicht mehr benötigt und verwendet, vom Server zu löschen.
- 3.7 ARONET lehnt jede Verantwortung bei Schäden, welche durch unsichere oder veraltete Software entstanden, ist ab. Der Kunde ist für die Folgen der dadurch entstandenen Schäden selbst verantwortlich.
- 3.8 Der Kunde ist selbst verantwortlich, dass bei System Upgrades durch ARONET die eigens installierten Applikationen mit der neuen Systemumgebung zusammenarbeiten. Für Folgekosten ist allein der Kunde verantwortlich.
- 3.9 Der Kunde trägt die Kosten für das Eingrenzen und Beheben von Störungen durch ARONET, wenn der Kunde die Untersuchung verlangt hat und die Ursache der Störung auf deren Verhalten des Kunden bzw. der von ihm benutzten Ausrüstung zurück zu führen ist.
- 3.10 ARONET leistet keine Supportdienstleistungen für eigene Kunden des Kunden. Der Kunde kann von ARONET solche Supportdienstleistungen nach Massgabe einer separaten Vereinbarung und gegen Bezahlung einer separaten Vergütung beziehen. ARONET übernimmt zudem keine Kosten für durch Dritte erbrachte Dienstleistungen/Supportleistungen.
- 3.11 Der Kunde verpflichtet sich die Dienstleistungen gesetzkonform nach Schweizer und internationalem Recht zu benutzen. ARONET löscht virenbelastete E-Mails und sperrt offensichtlich rechtswidrige Inhalte. Folgende Inhalte dürfen nicht verarbeitet oder veröffentlicht werden:
- Pornografische, unsittliche oder obszöne Inhalte
 - Inhalte über Gewalt gegenüber von Mensch und Tier
 - Rassismus
 - Inhalte über Verleumdung, Beleidigungen, Bedrohungen, Betrug
 - Inhalte und Dienste und/oder über Produkte die gesetzlich geschützt sind
 - Inhalte die gegen das allgemeine Datenschutzrecht oder sonstiges Recht verstossen

- 3.12 Grundsätzlich verfolgen wir das Prinzip von „Fair Use“. Der Kunde soll möglichst keine Einschränkungen im Gebrauch seines Hostings erfahren. Jedoch darf ein Hosting nicht die Funktionalität anderer Systeme stören. ARONET behält sich zudem das Recht vor, das Benutzerkonto eines Kunden zu sperren, falls dessen Benutzerverhalten in irgendeiner Weise das Betriebsverhalten der Dienstleistung beeinträchtigt und er das die Beeinträchtigung auslösende Benutzerverhalten nach einmaliger Aufforderung durch ARONET nicht unverzüglich einstellt.

4 Produktespezifische Bedingungen

4.1 Domain

- 4.1.1 Die Registrierung des Domainnamens erfolgt über die entsprechende Schnittstelle der Registrys auf den angegebenen Namen des Kunden. Die Rechte gehen erst nach Bezahlen der Domainingebühren und der Genehmigung der obersten Register Betreiber (Registry) an den Kunden über.
- 4.1.2 Für die Registrierung von Top-Level-Domains (TLD) ist der Kunde verpflichtet, die Anforderungen Normen und Richtlinien des jeweiligen Registrys zu beachten und zu akzeptieren. ARONET hat hiermit keinen Einfluss auf das endgültige Registrieren der Domains. ARONET ist auch nicht verpflichtet, die Berechtigung des Kunden zu prüfen, damit die Domain auf den Kunden übertragen wird.
- 4.1.3 Dem Kunden ist bewusst, dass Domainnamen nicht zu seinem Eigentum übertragen werden, sondern ihm nur zum Gebrauch abgegeben wird.
- 4.1.4 Sollten für die Registrierung eines Domain-Namens mehrere gültige Anträge eingehen, so erfolgt die Zuteilung des Namens anhand der chronologischen Eingangsreihenfolge.
- 4.1.5 Zur Vertragserfüllung kann ARONET Drittanbieter und Unterlieferanten hinzuziehen.
- 4.1.6 Der Kunde verpflichtet sich, im Zusammenhang mit der Registrierung von Domainnamen eventuell anfallende Kosten vollumfänglich zu übernehmen.
- 4.1.7 Erweisen sich Adressdaten als ungültig oder nicht mehr aktuell und können diese daher auch nicht ermittelt werden, behält sich ARONET das Recht vor, die Domain nach Ablauf der Periode zu löschen.

4.2 Webbox

- 4.2.1 ARONET stellt die Online Dienstleistung ARONET Webbox zur Verfügung. Das Produkt beinhaltet vorgefertigte Templates und Inhalte. Mit dieser Dienstleistung kann der Kunde selbstständig seine eigene Webseite erstellen und verwalten. ARONET hat keinen Einfluss auf deren Funktionen und Inhalte dieser Softwareanbieter. Der Support durch ARONET ist kostenpflichtig und wird zu einem Stundenansatz von CHF 140.00 in Rechnung gestellt.

4.3 Cloud Backup

- 4.3.1 Der Kunde ist verpflichtet, die Software Veeam nach Vorgabe von ARONET zu konfigurieren. Insbesondere müssen Backups verschlüsselt werden. Daten dürfen nur über den WAN-Accelerator übertragen werden und die «Fast Clone» Technologie darf nicht deaktiviert sein.
- 4.3.2 ARONET Cloud Backup ist keine Archivlösung. Es sollen nur Daten kopiert werden, welche an einem zweiten Standort noch zur Verfügung stehen. ARONET übernimmt keine Haftung für verlorene Sicherungsarchive.
- 4.3.3 ARONET stellt dem Kunden für die benötigte Speichermenge, sowie Lizenzen mindestens alle 2 Monate rückwirkend eine Rechnung, welche innert 14 Tagen netto zu begleichen ist.
- 4.3.4 Das Produkt kann jederzeit auf Ende Monat gekündigt werden. Der Account wird frühestens am ersten Arbeitstag nach dem Kündigungstermin deaktiviert. Aus Sicherheitsgründen bleiben die Backups noch weitere 14 Tage auf unserem System bis diese unwiderruflich gelöscht werden.

5 EMail Versand

- 5.1 Massenmails, die die Serverstabilität beeinträchtigen oder gefährden, sind nicht erlaubt.
- 5.2 E-Mail-Postfächer sind ausschliesslich für die Abwicklung für den Mailversand einzusetzen. Es ist nicht erlaubt, diese für anderen Speicherplatz zu benutzen.
- 5.3 Können Emails aus diversen Ursachen nicht versandt werden oder sind diese nicht angekommen, hat der Kunde ein Mailnachforschungsformular auszufüllen, damit ARONET die Ursache analysieren kann. Die Nachforschung ist kostenpflichtig.

6 Datensicherung, Aufbewahrung

- 6.1 Der Kunde ist für die Sicherung seiner Datenbanken sowie Dateien und E-Mails alleine verantwortlich.
- 6.2 Ergänzend hierzu sichert ARONET die vom Kunden auf dem Speicherplatz abgelegte Datenbank sowie Dateien und E-Mails täglich. ARONET übernimmt keinerlei Gewährleistung für die Sicherung der auf ihrem Server gespeicherten Daten und macht ihre Kunden darauf aufmerksam, dass die Sicherung der Datenbanken, Dateien und E-Mails zu jeweils unterschiedlichen Zeitpunkten im Einzelfall nicht ausgeschlossen werden kann. In Ausnahmefällen ist es zudem möglich, dass ARONET aus technischen Gründen, bzw. wegen Wartungsarbeiten oder Störungen im System, für einzelne Tage keine Datensicherung vornehmen kann.
- 6.3 Daten, die vom Kunden an ARONET übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherungskopien her. Auch wenn die Server von ARONET regelmässig gesichert werden, ist der Kunde für die Sicherung der übermittelten Daten selbst verantwortlich. Für den Fall eines Datenverlusts ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Daten nochmals und unentgeltlich an ARONET zu übermitteln. ARONET garantiert keine Wiederherstellung der Daten.

7 Preise, Vertragsdauer und allgemeine Kosten

- 7.1 Die aktuellen Preise werden auf www.aronet.swiss offiziell publiziert. ARONET kann diese jederzeit anpassen.
- 7.2 ARONET stellt dem Kunden für die gewählte Vertragsdauer in der Regel jeweils im Voraus Rechnung. Es gilt generell Vorauszahlung! Rechnungen sind 30 Tage netto nach Erhalt zu begleichen, spätestens aber 20 Tage vor Ablauf der nächsten Rechnungsperiode.
- 7.3 Die Periode von Domains und Hostings verlängert sich automatisch um 1 Jahr, sollte diese nicht termingerecht (spätestens 30 Tage vor Ablauf der Periode) gekündigt werden.
- 7.4 Verletzt der Kunde die oben genannten Zahlungsbedingungen, ist ARONET zur Erhebung von Fr. 20.00 Mahngebühren berechtigt. Ausserdem ist ARONET berechtigt, die Dienstleistung zu kündigen oder nach erfolgloser Zahlung zu sistieren.

- 7.5 Es werden keine Gebühren zurückerstattet.
- 7.6 Die Verrechnung gegenseitiger Forderungen der Vertragspartner ist ausgeschlossen.
- 7.7 Jegliche Arbeiten und die damit entstandenen Kosten, betreffend Hosting die nicht durch die Aufschaltkosten bzw. Einrichtungskosten abgedeckt sind, werden in Rechnung gestellt. Auch zukünftige Arbeiten nach Aufschaltung des Hostings sind kostenpflichtig und sind nicht über die monatlichen Hostinggebühren abgedeckt.

8 Garantien und Haftung

- 8.1 ARONET führt sämtliche Analysen, Arbeiten und Beratungen mit der grösstmöglichen Sorgfalt, in der nötigen Qualität und speditiv durch. Für das Ergebnis ihrer Tätigkeit kann ARONET jedoch keinerlei Haftung übernehmen.
- 8.2 ARONET haftet nicht für Fehler der Software, welche für den Verlust oder die Veränderung von E-Mail-Nachrichten, für die Zuteilung von bestellten Domainnamen sowie für Betriebsunterbrüche, die der Störungsbehebung, der Wartung, der Umstellung der Infrastruktur (Umschaltungen usw.) oder der Einführung neuer oder anderer Technologien dienen.
- 8.3 Schadenersatzansprüche jeglicher Art werden ausdrücklich ausgeschlossen, dies gilt namentlich auch für Schäden an aufgezeichneten Daten, Datenverlusten, Störungen oder Betriebsausfall im Zusammenhang mit der gelieferten Ware bzw. durch eine Service- oder sonstige Leistung von ARONET, entgangene Umsätze oder Gewinne, Ersatzansprüche Dritter u. dgl.. Schadenersatzansprüche jeglicher Art werden auch hier ausdrücklich ausgeschlossen.
- 8.4 ARONET steht dafür ein, dass die Dienstleistung sorgfältig und fachgerecht erbracht wird. ARONET kann jedoch nicht garantieren, dass die Webseite des Kunden ununterbrochen auf dem Internet verfügbar ist und dass die vom Kunden angeforderten Daten richtig und ohne Zeitverzögerung vom Internet übermittelt werden.

9 Gerichtsstand

Willisau ist ausschliesslich Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten. Das Rechtsverhältnis untersteht dem schweizerischen Recht.

Willisau, 17.11.2020